

## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 25. 1. 1902

mein lieber Hermann;

ich danke dir fehr. Du haft Dinge über mich gefagt, die mich ganz besonders gefreut haben; – ich wollte fie endlich hören, wollte fie vor allem von dir hören. Nicht das beiläufige über den Grillparzer Preis meine ich, fondern das |allgemeine. Jemand, der heute deinen Artikel las, fagte: »Es ift ganz einfach, Ihr seid ^alle^ beide mit der Zeit anftändige Leute geworden.«

herzlichen Grufs

dein

2<sup>4</sup>5<sup>v</sup>. 1. 902

Arthur

© TMW, HS AM 23349 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 419 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: 1) Lochung 2) mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »25. I. 02«

- ▣ 1) 25. 1. 1902. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 74 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 226.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr

Werke: Der Grillparzerpreis

Orte: Wien

Institutionen: Franz-Grillparzer-Preis